

Consilium Cedip Veterinaricum: Naturheilweisen am Tier

Leseprobe

[Consilium Cedip Veterinaricum: Naturheilweisen am Tier](#)

von

Herausgeber: Lehmanns Fachbuchhandlung



<https://www.narayana-verlag.de/b18102>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

À Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>



Definition

Cholezystitis: Gallenblasenentzündung; **Cholangitis:** Gallengangs-entzündung; **Cholestase:** Gallenabflußstörung, Gallestauung

Ätiologie

- Entzündung auf hämatogenem Wege oder durch ascendierende Bakterien aus dem Darm, häufig durch Salmonellen (besonders beim Hund), E. coli, Proteus, Eiter- und Nekrosebakterien; beim Rind auch durch Parasitenbefall (Leberegel)
- bei starken abdominalen Traumen Möglichkeit der Ruptur der Gallenblase bzw. Abriß des Ductus choledochus
- Cholestase bei Verlegung des Gallenganglumens durch Entzündungsprodukte (Fibrin, Eiterklumpen); Konkremente (Gallengrieß, selten Gallensteine, beim Rind meist fasziolosebedingt), entzündliche Schleimhautschwellung; Gallengangskarzinome; Kompression durch Leberabszesse; nach narbigen Verwachsungen; in Ausnahmefällen Verlegung vom Duodenum aus durch Fremdkörper oder Parasiten
- Gallenkolik bei vollständigem Verschuß der extrahepatischen Gallengänge, zumeist des Ductus choledochus, evtl. zusätzlich verstärkt durch einen reflektorischen Muskelspasmus
- im Zusammenhang mit Lebererkrankungen gestörter oder verzögerter Abfluß
- Betrifft nicht das Pferd!

Symptome

Bei Entzündung:

- am häufigsten beim Rind, selten beim Fleischfresser
- praktisch symptomlos bei fehlender Cholestase, oft subklinisch bei nur mäßigem Leberegelbefall
- auch Fieber, Abgeschlagenheit, Verdauungsstörungen
- besonders bei Cholangitis Gefahr der Bildung von Leberabszessen oder Übergang in ein Gallenblasenempyem
- bei unvollständigem Gallengangsverschuß Gefahr der sekundär chologen ascendierenden Infektion und Intoxikation

Bei Ruptur der Gallenblase oder Abriß des Ductus choledochus:

- Flüssigkeitsansammlung im Abdomen, gallig-jauchige Peritonitis
- stark gestörtes Allgemeinbefinden, hochgradige Schmerzhaftigkeit im

- Bereich des Abdomens, Fieber, Anorexie, Ikterus, Vomitus, Polydipsie
- alkalische Serumphosphatase deutlich erhöht
- Cholezystographie negativ (fehlende Darstellbarkeit und Entleerung)

Bei einem Gallengangskarzinom:

- Allgemeinstörung
- Abmagerung
- posthepatischer Ikterus

Bei Cholestase: Erweiterung des Gallengangs (Ektasie) o. Gallenkolik:

- akute Symptome, seltener auch Rezidive
- Kolikerscheinungen, mit anfallsfreien Phasen wechselnd
- Leberfunktionsstörungen wie Stauungsikterus, Bilirubinämie u. -urie
- sekundäre Photosensibilisierung (hepatogene Dermatitis solaris)
- Gefahr der Gallenblasenruptur
- hochgradig gestörtes Allgemeinbefinden, Apathie, Anorexie
- Ileus durch eine reflektorische Magen-Darm-Lähmung incl. Psalterparese durch einen peritonitischen Reiz
- die Perkussion des Leberfelds ergibt eine wechselnde Schmerzhaftigkeit und evtl. eine Vergrößerung
- nach 3–5 Stunden deutliche Intoxikationserscheinungen, Depressionsstadium (Kreislaufinsuffizienz, Peritonitis)
- bei leichten Fällen ist auch eine spontane Lösung möglich
- Harnuntersuchung: Methylenblauprobe positiv
- Serumuntersuchung: Leukozytose, Erhöhung der leberspezifischen Enzymaktivitäten, Leukozytose bei Entzündung, Bilirubinämie

Diagnose

- Klinische Symptome
- Perkussion des Leberfelds
- Blut- und Harnuntersuchung
- evtl. Laparoskopie oder Probepunktion

Differentialdiagnose

hämolytischer oder intrahepatischer Ikterus, Kolik oder Ileus anderer Ätiologie, Intoxikation, Peritonitis, Urämie, Pyelonephritis, Uterustorsion, Tumor

Leseprobe von „Consilium Cedip Veterinaricum: Naturheilweisen am Tier“ (Ohne Autor)

Herausgeber: Lehmanns Fachbuchhandlung

Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,

Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Therapie

Grundsatz:

- Abstellen der Ursache, Behandlung der Grundkrankheit
- bei Leberegelbefall Behandlung mit entsprechenden Antiparasitika
- bei Ruptur bzw. hochgradiger Gallenkolik chirurgische Intervention, ggf. Anastomosensbildung zwischen Gallenblase und Duodenum
- bei Entzündung gezielte Erregerbekämpfung
- Diätfütterung
- evtl. Spasmolytika oder Analgetika sowie galletreibende Mittel

Ausleitung und Aschner-Methoden

Aderlaß und/oder Baunscheidtieren über dem Bereich der Gallenblase

Homöopathische Therapie

Atropinum sulfuricum D4 und

Belladonna D4 bei Gallenkoliken

Carduus marianus D4, bei Cholecystitis, Cholelithiasis, Leberstoffwechselstörung, als Leberdrainagemittel; Abdomen gebläht, Kot hart

Chelidonium D4, regt die Leberfunktion und v.a. die Gallesekretion an; Kot hell, Blähungen, Unruhe, zeitweise kolikartige Schmerzen

Natrium choleinicum (Fel tauri) D4, D6, Hepatopathie, Ikterus, empirisch bewährt

Magnesium sulfuricum D6, speziell Leber-Galle-wirksam, ikterischer Kot, Wechsel von Obstipation und Durchfall

Taraxacum D6, Cholezystitis, Meteorismus, Bauchschmerzen, Inappetenz, Obstipation, Abgeschlagenheit, Schwäche

Berberis D3, D12, Gallestauung, Leberfunktionsstörung, Cholezystopatie

Mandragora e radice D6, D12, Verdauungsbeschwerden, nächtliche Unruhe; Cholagogum

Calculi biliaris D8, bei Gallensteinen

Kombinationspräparate **A**

Gallenblasenerkrankungen

Phytotherapie

Cholagoga und choleretische Pflanzen: **Cave:** keine Anwendung bei Cholangitis!

Artemisia absinthium, Wermut, frisch, als Tee oder Tinktur

Silybum marianum (Carduus marianus), Mariendistel, Tee aus den Früchten, als Tinktur oder in Fertigpräparaten **B**₁ (generell bei Leberparenchymschäden als Gesamtextrakt), **B**₂

Curcuma spp., Gelbwurzel, als Tee oder Infus

Chelidonium majus, Schöllkraut, cholagoge und spasmolytische Wirkung, als Tee, Frischpflanzenextrakt oder in der Tinctura cholagoga fortis DRF:

Rp.: *Olei Menthae piperitae (Pfefferminzöl)* 1,0

Tinctura Belladonnae (Tollkirschentinktur) 4,0

Tinctura Chelidonii (Schöllkrauttinktur)

Tinctura Cardui Mariae (Mariendisteltinktur) aa ad 30,0

D.S. 3x tägl. 20 Tropfen bei einem mittelgroßen Hund z.B.

Cyanara scolymus, Artischocke, wirkt choleretisch, Leberfunktionsmittel

Beta vulgaris, Zuckerrübe, zur Regeneration, wirkt insbesondere auf den Stoffwechsel

Fumaria officinalis, Erdrauch, spasmolytische und schmerzstillende Wirkung, wirkt regulierend auf die Gallenblase **C**

Achillea millefolium, Schafgarbe, als Tee

Agrimonia eupatoria, Odermennig, Tee

Taraxacum officinale, Löwenzahn, cholagoge und diuretische Wirkung, senkt die Disposition zur Gallensteinbildung, frisch oder als Tee

Petasites officinalis, Pestwurz, wirkt regulierend und spasmolytisch auf die Gallenwege, als Frischpflanzenextrakt **D**

Gallenteemischung

Rp.: *Folia Menthae piperitae (Pfefferminze)* 50,0

Folia Melissae (Melisse) 20,0

Fructus Foeniculi (Fenchel) 20,0

Cortex Frangulae (Faulbaumrinde) 10,0

1–2 Teelöffel mit einem Glas heißen Wasser überbrühen, 5–10 Minuten ziehen lassen.

Fortsetzung s. umseitig

Gallenblasenerkrankungen

Fortsetzung

Neuraltherapie

Quaddeln im Segment an Druckschmerzpunkten am rechten Rippenbogen

Injektion an den abdominellen Grenzstrang

Intravenöse Procaininjektion

Paravertebrale Anästhesie der Intercostalnerven TH 9–11 rechts (Wiederkäuer und Hunde)

Hydrotherapie

Feucht-kalte Umschläge bei akuter Entzündung

Diätetik

Reduzierung des Fettanteils im Futtermittel

Handelspräparate aus dem Pharma-Angebot

- A Berberis-Homaccord** [Heel] *gutt. homöopath. Verdünnungen von Berberis, Colocynthis, Veratrum* **Dos.:** s. Fachinf.
- Chelidonium-Homaccord** [Heel] *gutt., Isg. z. inj. homöopath. Verdünnungen von Chelidonium, Belladonna, Fel tauri* **Dos.:** s. Fachinf.
- Hepar compositum** [Heel] *Isg. z. inj. Suis-Organpräparate, Carduus marianus, Lycopodium, Chelidonium, Taraxacum, Veratrum u.a.* **Dos.:** s. Fachinf.
- Hepeel** [Heel] *Isg. z. inj., tabl. Lycopodium, Chelidonium, China, Nux moschata, Carduus marianus, Phosphorus, Veratrum u.a.* **Dos.:** s. Fachinf.
- Injeel-Chol** [Heel] *Isg. z. inj. homöopath. Verdünnungen von Chelidonium, Belladonna, Carduus marianus, China, Calcium carbonicum, Lycopodium, Taraxacum, Veratrum* **Dos.:** s. Fachinf.
- E₁ Legalon** [Madaus] *drag., liq. Silymarin mit Silibinin in Extr. Fruct. Cardui mariae* **Dos.:** s. Fachinf.
- E₂ Dr. Grandel's Leber-Galle-Dragees** [Keimdiät] *drag. Mariendistelextrakt, Löwenzahn, Rhabarber, Ochsen-galle* **Dos.:** s. Fachinf.
- Marianon** [Klein] *Mariendistel, Schöllkraut, Schafgarbe, Wermut, Johanniskraut, Cholin* **Dos.:** s. Fachinf.
- C Oddibil** [Merckle] *filmtabl. Extr. Herb. Fumariae (aquos. sicc.)* **Dos.:** s. Fachinf.
- D Petadolex-Kapseln** [Weber&Weber] *caps. Petasitidis extr. e radice spissum* **Dos.:** s. Fachinf.

Leseprobe von „Consilium Cedip Veterinaricum: Naturheilweisen am Tier“ (Ohne Autor)

Herausgeber: Lehmanns Fachbuchhandlung

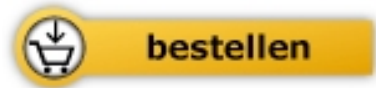
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,

Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0



[Consilium Cedip
Veterinaricum:
Naturheilweisen am
Tier](#)

652 Seiten, kart.
erschienen 2014



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und
gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de